

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Elbe-Elster
Dezember 2023



**Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Elbe-Elster
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Elbe-Elster

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Elbe-Elster

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.260	5.100	5.082	160	3,1	-25	-0,5	-0,9	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.291	3.119	3.141	172	5,5	-166	-4,8	-6,6	-3,0
58,3% Männer	1.918	1.788	1.795	130	7,3	-5	-0,3	-1,9	1,8
41,7% Frauen	1.373	1.331	1.346	42	3,2	-161	-10,5	-12,3	-8,7
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	270	248	249	22	8,9	72	36,4	26,5	22,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	66	66	5	7,6	15	26,8	15,8	29,4
44,0% 50 Jahre und älter	1.449	1.374	1.383	75	5,5	-120	-7,6	-10,0	-5,8
34,6% dar. 55 Jahre und älter	1.139	1.091	1.089	48	4,4	-84	-6,9	-7,7	-4,1
39,7% Langzeitarbeitslose	1.305	1.256	1.280	49	3,9	-92	-6,6	-9,1	-6,6
6,0% Schwerbehinderte Menschen	199	187	189	12	6,4	17	9,3	5,6	6,8
14,3% Ausländer	470	450	484	20	4,4	-35	-6,9	-2,6	7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	779	668	626	111	16,6	107	15,9	-2,3	-8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	248	229	215	19	8,3	17	7,4	-11,2	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	145	144	63	43,4	76	57,6	22,9	-2,7
seit Jahresbeginn	8.197	7.418	6.750	x	x	360	4,6	3,5	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	609	687	729	-78	-11,4	52	9,3	16,8	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	137	150	200	-13	-8,7	28	25,7	9,5	23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	185	218	-47	-25,4	12	9,5	56,8	19,1
seit Jahresbeginn	8.351	7.742	7.055	x	x	805	10,7	10,8	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,1	6,2	x	x	x	6,8	6,5	6,3
dar. Männer	7,0	6,5	6,5	x	x	x	7,0	6,6	6,4
Frauen	5,8	5,6	5,7	x	x	x	6,5	6,4	6,2
15 bis unter 25 Jahre	7,5	6,8	6,9	x	x	x	5,6	5,5	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,2	5,2	x	x	x	4,3	4,3	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,2	5,8	5,9	x	x	x	6,7	6,5	6,3
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,7	6,7	x	x	x	7,7	7,5	7,2
Ausländer	29,8	28,5	30,7	x	x	x	42,8	39,1	38,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	6,7	6,8	x	x	x	7,4	7,2	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.474	3.354	3.368	120	3,6	-123	-3,4	-4,1	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.025	3.947	3.942	78	2,0	31	0,8	1,5	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.043	3.967	3.960	76	1,9	41	1,0	1,8	3,5
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,7	7,7	x	x	x	7,7	7,5	7,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.022	944	915	78	8,3	10	1,0	1,5	4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.423	4.432	4.432	-9	-0,2	16	0,4	2,0	2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.435	1.427	1.409	8	0,6	1	0,1	3,3	3,9
Bedarfsgemeinschaften	3.530	3.524	3.574	6	0,2	-60	-1,7	-0,9	0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	211	192	197	19	9,9	12	6,0	-31,9	-30,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.528	2.317	2.125	x	x	-723	-22,2	-24,1	-23,3
Bestand	1.260	1.272	1.294	-12	-0,9	-45	-3,4	-14,2	-5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Elbe-Elster

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.759	1.604	1.553	155	9,7	61	3,6	-0,6	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	987	920	910	67	7,3	13	1,3	-0,6	5,2
60,0% Männer	592	531	535	61	11,5	31	5,5	1,5	7,4
40,0% Frauen	395	389	375	6	1,5	-18	-4,4	-3,5	2,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	87	81	84	6	7,4	27	45,0	14,1	23,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	17	20	-	-	7	70,0	54,5	66,7
52,8% 50 Jahre und älter	521	475	467	46	9,7	21	4,2	-	5,2
43,6% dar. 55 Jahre und älter	430	396	377	34	8,6	17	4,1	0,8	1,9
11,2% Langzeitarbeitslose	111	107	117	4	3,7	-3	-2,6	-13,0	-9,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	73	68	72	5	7,4	8	12,3	15,3	9,1
5,6% Ausländer	55	53	60	2	3,8	13	31,0	51,4	93,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	282	256	29	10,3	15	5,1	-5,4	-15,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	186	159	153	27	17,0	8	4,5	-13,6	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	56	49	-6	-10,7	-3	-5,7	47,4	-22,2
seit Jahresbeginn	3.511	3.200	2.918	x	x	16	0,5	0,0	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	225	257	281	-32	-12,5	-6	-2,6	10,8	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	86	90	115	-4	-4,4	7	8,9	-5,3	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	74	65	-29	-39,2	-6	-11,8	80,5	-7,1
seit Jahresbeginn	3.324	3.099	2.842	x	x	72	2,2	2,6	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7
dar. Männer	2,2	1,9	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,3	x	x	x	1,7	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,6	x	x	x	0,8	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,5	2,4
Ausländer	3,5	3,4	3,8	x	x	x	3,6	3,0	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.048	980	975	68	6,9	29	2,8	1,3	6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.130	1.069	1.058	61	5,7	30	2,7	2,5	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.147	1.088	1.075	59	5,4	39	3,5	3,5	6,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.022	944	915	78	8,3	10	1,0	1,5	4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Elbe-Elster

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.501	3.496	3.529	5	0,1	-86	-2,4	-1,1	1,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.304	2.199	2.231	105	4,8	-179	-7,2	-8,9	-6,0	
57,6% Männer	1.326	1.257	1.260	69	5,5	-36	-2,6	-3,2	-0,4	
42,4% Frauen	978	942	971	36	3,8	-143	-12,8	-15,4	-12,4	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	183	167	165	16	9,6	45	32,6	33,6	22,2	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	49	46	5	10,2	8	17,4	6,5	17,9	
40,3% 50 Jahre und älter	928	899	916	29	3,2	-141	-13,2	-14,5	-10,5	
30,8% dar. 55 Jahre und älter	709	695	712	14	2,0	-101	-12,5	-11,9	-6,9	
51,8% Langzeitarbeitslose	1.194	1.149	1.163	45	3,9	-89	-6,9	-8,7	-6,3	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	126	119	117	7	5,9	9	7,7	0,8	5,4	
18,0% Ausländer	415	397	424	18	4,5	-48	-10,4	-7,0	1,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	468	386	370	82	21,2	92	24,5	-	-2,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	62	70	62	-8	-11,4	9	17,0	-5,4	6,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	89	95	69	77,5	79	100,0	11,3	11,8	
seit Jahresbeginn	4.686	4.218	3.832	x	x	344	7,9	6,4	7,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	384	430	448	-46	-10,7	58	17,8	20,8	8,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	51	60	85	-9	-15,0	21	70,0	42,9	63,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	111	153	-18	-16,2	18	24,0	44,2	35,4	
seit Jahresbeginn	5.027	4.643	4.213	x	x	733	17,1	17,0	16,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,4	x	x	x	4,9	4,7	4,6	
dar. Männer	4,8	4,6	4,6	x	x	x	4,9	4,7	4,6	
Frauen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,6	4,6	x	x	x	3,9	3,5	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	4,3	3,9	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	4,5	4,5	4,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,4	x	x	x	5,0	4,9	4,8	
Ausländer	26,3	25,2	26,9	x	x	x	39,2	36,2	35,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,7	4,8	x	x	x	5,3	5,2	5,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.426	2.374	2.393	52	2,2	-152	-5,9	-6,1	-4,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.895	2.878	2.884	17	0,6	1	0,0	1,1	2,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.896	2.879	2.885	17	0,6	2	0,1	1,1	2,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,5	5,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.423	4.432	4.432	-9	-0,2	16	0,4	2,0	2,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.435	1.427	1.409	8	0,6	1	0,1	3,3	3,9	
Bedarfsgemeinschaften	3.530	3.524	3.574	6	0,2	-60	-1,7	-0,9	0,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

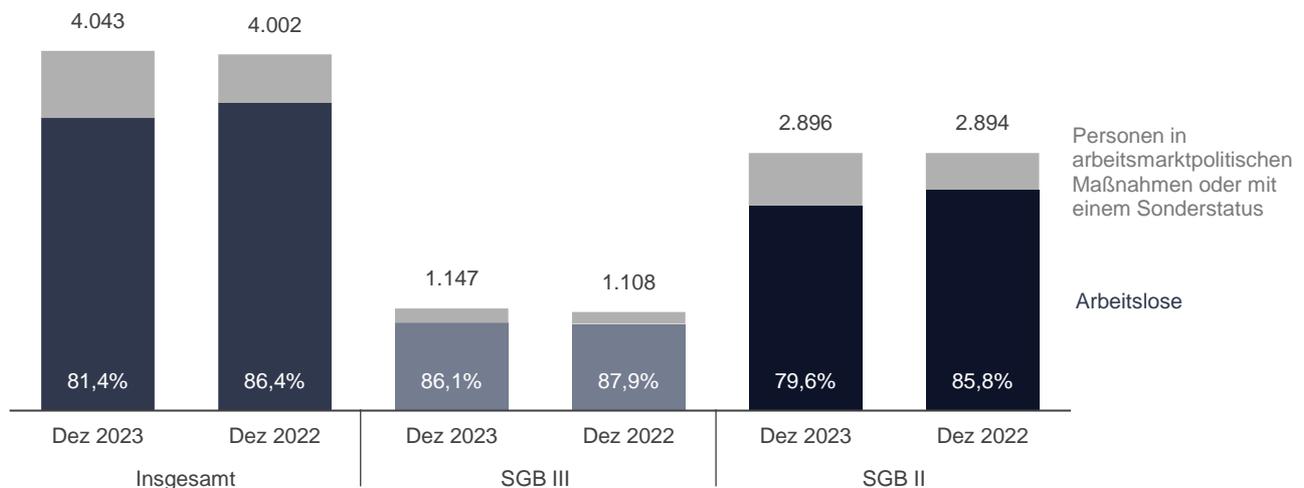
Komponenten der Unterbeschäftigung

Elbe-Elster

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.291	3.119	172	5,5	-166	-4,8	-6,6	-3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	183	235	-52	-22,1	43	30,7	49,7	31,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	182	234	-52	-22,2	47	34,8	51,9	33,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.474	3.354	120	3,6	-123	-3,4	-4,1	-1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	550	593	-43	-7,3	153	38,5	50,5	41,6
Berufliche Weiterbildung inklusive	110	113	-3	-2,7	7	6,8	8,7	12,2
Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	107	-19	-17,8	63	x	x	121,2
Arbeitsgelegenheiten	192	207	-15	-7,2	97	102,1	143,5	144,2
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	45	44	1	2,3	-5	-10,0	-13,7	-11,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	116	122	-6	-4,9	-8	-6,5	-5,4	-8,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.025	3.947	78	2,0	31	0,8	1,5	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	20	-2	-10,0	10	125,0	150,0	100,0
Gründungszuschuss	17	19	-2	-10,5	9	112,5	137,5	88,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.043	3.967	76	1,9	41	1,0	1,8	3,5
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,7	x	x	x	7,7	7,5	7,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	78,6	x	x	x	86,4	85,7	84,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Elbe-Elster

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	987	920	67	7,3	13	1,3	-0,6	5,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	61	60	1	1,7	16	35,6	46,3	27,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	61	60	1	1,7	16	35,6	46,3	27,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.048	980	68	6,9	29	2,8	1,3	6,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	81	88	-7	-8,0	-	-	15,8	2,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	39	41	-2	-4,9	-2	-4,9	-8,9	-	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	11	10	1	10,0	4	57,1	25,0	40,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	31	37	-6	-16,2	-2	-6,1	60,9	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.130	1.069	61	5,7	30	2,7	2,5	6,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	19	-2	-10,5	9	112,5	137,5	88,9	
Gründungszuschuss	17	19	-2	-10,5	9	112,5	137,5	88,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.147	1.088	59	5,4	39	3,5	3,5	6,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	84,6	x	x	x	87,9	88,1	85,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.304	2.199	105	4,8	-179	-7,2	-8,9	-6,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	122	175	-53	-30,3	27	28,4	50,9	32,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	121	174	-53	-30,5	31	34,4	54,0	36,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.426	2.374	52	2,2	-152	-5,9	-6,1	-4,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	469	504	-35	-6,9	153	48,4	58,5	51,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	71	-1	-1,4	8	12,9	20,3	20,0	
Arbeitsgelegenheiten	88	107	-19	-17,8	63	x	x	121,2	
Fremdförderung	181	197	-16	-8,1	93	105,7	155,8	151,4	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	44	1	2,3	-5	-10,0	-13,7	-11,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	85	-	-	-6	-6,6	-19,8	-12,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.895	2.878	17	0,6	1	0,0	1,1	2,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.896	2.879	17	0,6	2	0,1	1,1	2,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,5	5,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,6	76,4	x	x	x	85,8	84,8	84,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

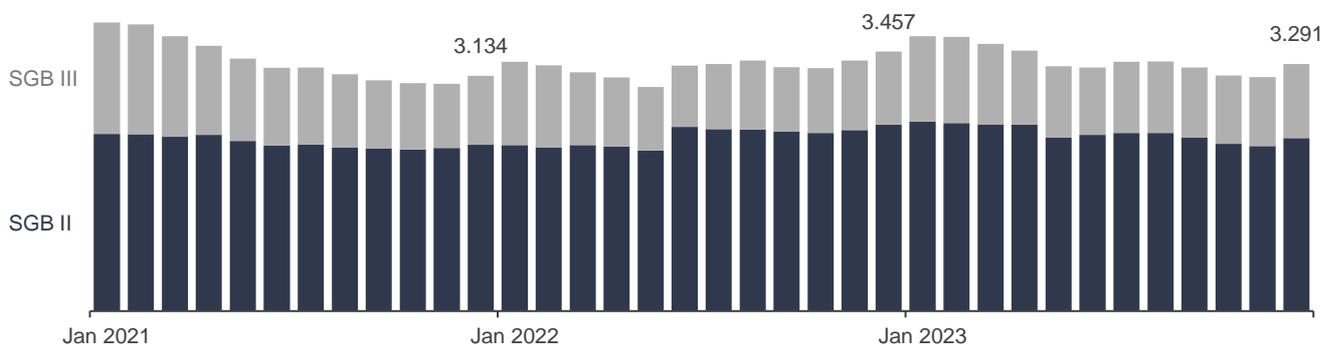
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Elbe-Elster

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 172 auf 3.291 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 166 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 6,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 987, das sind 67 mehr als im Vormonat und 13 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.304 Arbeitslose, das ist ein Plus von 105 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 179 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.291	172	5,5	-166	-4,8	6,4	6,1	6,8
Männer	1.918	130	7,3	-5	-0,3	7,0	6,5	7,0
Frauen	1.373	42	3,2	-161	-10,5	5,8	5,6	6,5
15 bis unter 25 Jahre	270	22	8,9	72	36,4	7,5	6,8	5,6
15 bis unter 20 Jahre	71	5	7,6	15	26,8	5,6	5,2	4,3
50 Jahre und älter	1.449	75	5,5	-120	-7,6	6,2	5,8	6,7
55 Jahre und älter	1.139	48	4,4	-84	-6,9	7,0	6,7	7,7
Deutsche	2.821	152	5,7	-131	-4,4	5,7	5,4	5,9
Ausländer	470	20	4,4	-35	-6,9	29,8	28,5	42,8
Rechtskreis SGB III	987	67	7,3	13	1,3	1,9	1,8	1,9
Männer	592	61	11,5	31	5,5	2,2	1,9	2,0
Frauen	395	6	1,5	-18	-4,4	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	87	6	7,4	27	45,0	2,4	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	17	-	-	7	70,0	1,3	1,3	0,8
50 Jahre und älter	521	46	9,7	21	4,2	2,2	2,1	2,2
55 Jahre und älter	430	34	8,6	17	4,1	2,7	2,5	2,7
Deutsche	932	65	7,5	-	-	1,9	1,8	1,9
Ausländer	55	2	3,8	13	31,0	3,5	3,4	3,6
Rechtskreis SGB II	2.304	105	4,8	-179	-7,2	4,5	4,3	4,9
Männer	1.326	69	5,5	-36	-2,6	4,8	4,6	4,9
Frauen	978	36	3,8	-143	-12,8	4,1	4,0	4,7
15 bis unter 25 Jahre	183	16	9,6	45	32,6	5,1	4,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	54	5	10,2	8	17,4	4,3	3,9	3,5
50 Jahre und älter	928	29	3,2	-141	-13,2	3,9	3,8	4,5
55 Jahre und älter	709	14	2,0	-101	-12,5	4,3	4,2	5,0
Deutsche	1.889	87	4,8	-131	-6,5	3,8	3,6	4,0
Ausländer	415	18	4,5	-48	-10,4	26,3	25,2	39,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

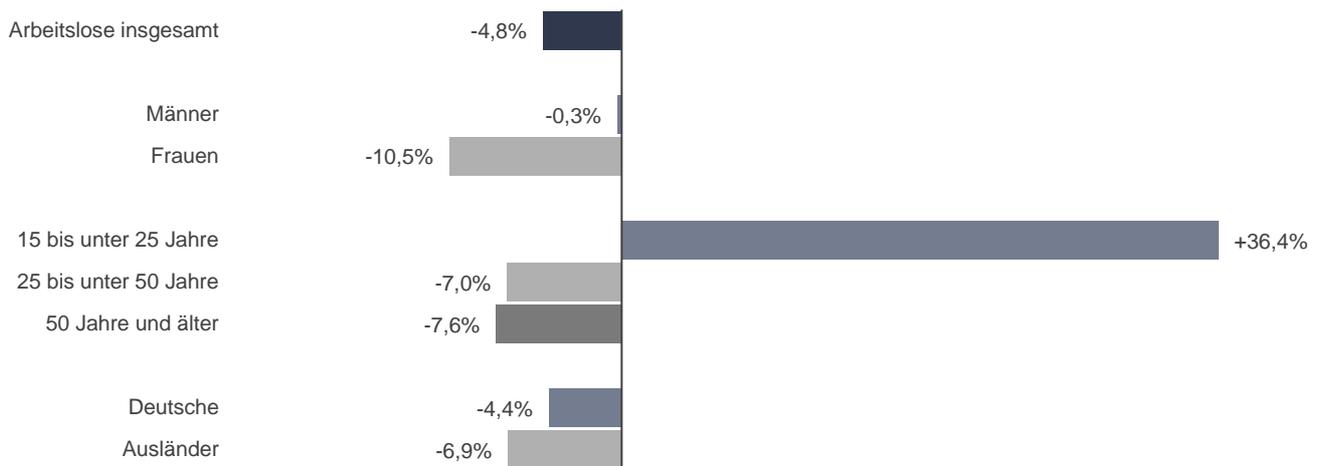
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Elbe-Elster

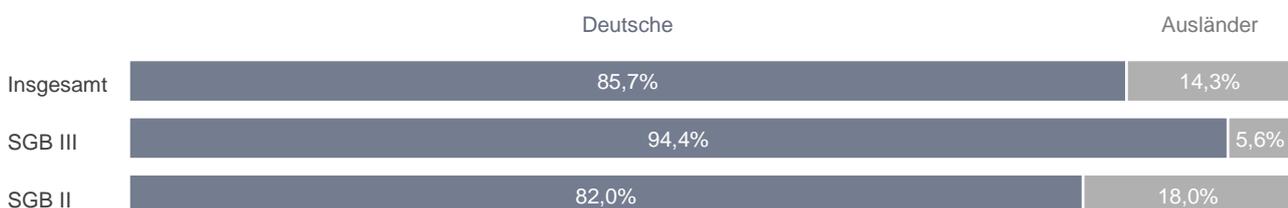
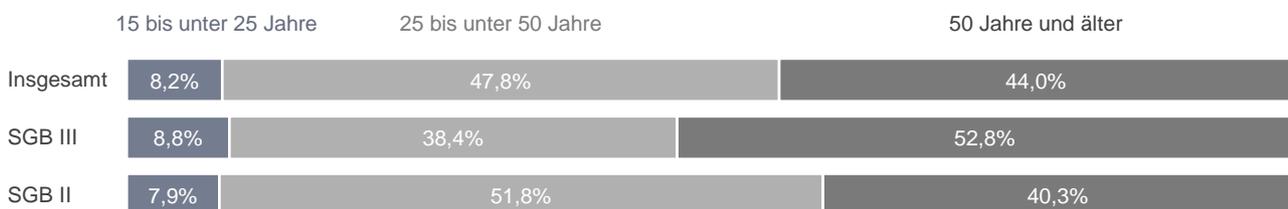
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –10% bei Frauen bis +36% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

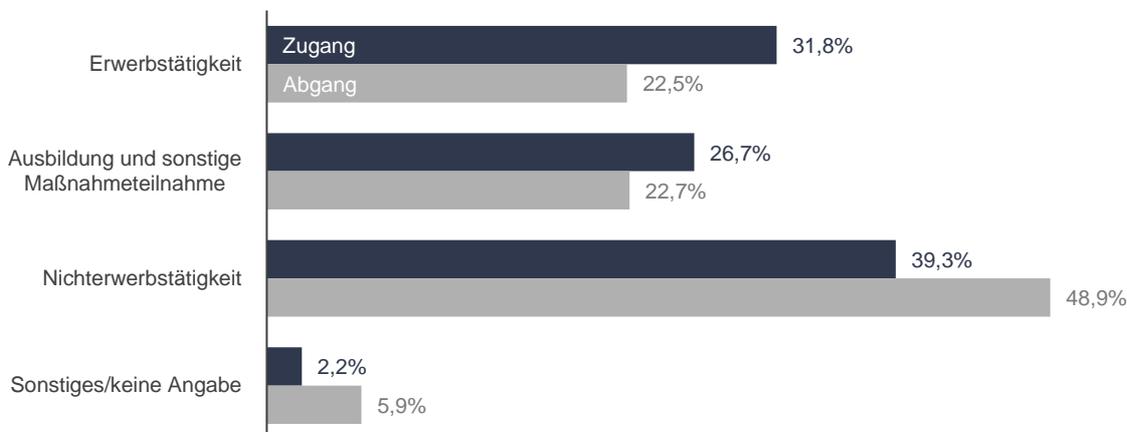
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Elbe-Elster

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 779 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 107 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 609 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 8.197 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 360 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.351 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 805 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 248 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 137 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 28 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	779	111	16,6	107	15,9	8.197	360	4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	248	19	8,3	17	7,4	2.566	-92	-3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	210	15	7,7	-8	-3,7	2.321	-72	-3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	2	7,4	*	*	142	9	6,8
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	43	-1	-2,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	208	63	43,4	76	57,6	1.870	300	19,1
Nichterwerbstätigkeit	306	21	7,4	19	6,6	3.468	235	7,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	195	13	7,1	23	13,4	2.200	124	6,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	8	9,4	-8	-7,9	1.088	87	8,7
Sonstiges/keine Angabe	17	8	88,9	-5	-22,7	293	-83	-22,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	609	-78	-11,4	52	9,3	8.351	805	10,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	137	-13	-8,7	28	25,7	2.143	39	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	120	-3	-2,4	15	14,3	1.859	-44	-2,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-13	-59,1	*	*	202	97	92,4
Selbständigkeit	4	-	-	*	*	58	9	18,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	138	-47	-25,4	12	9,5	2.078	380	22,4
Nichterwerbstätigkeit	298	-14	-4,5	9	3,1	3.640	320	9,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	200	-2	-1,0	-16	-7,4	2.380	57	2,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	65	-13	-16,7	14	27,5	868	204	30,7
Sonstiges/keine Angabe	36	-4	-10,0	3	9,1	490	66	15,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

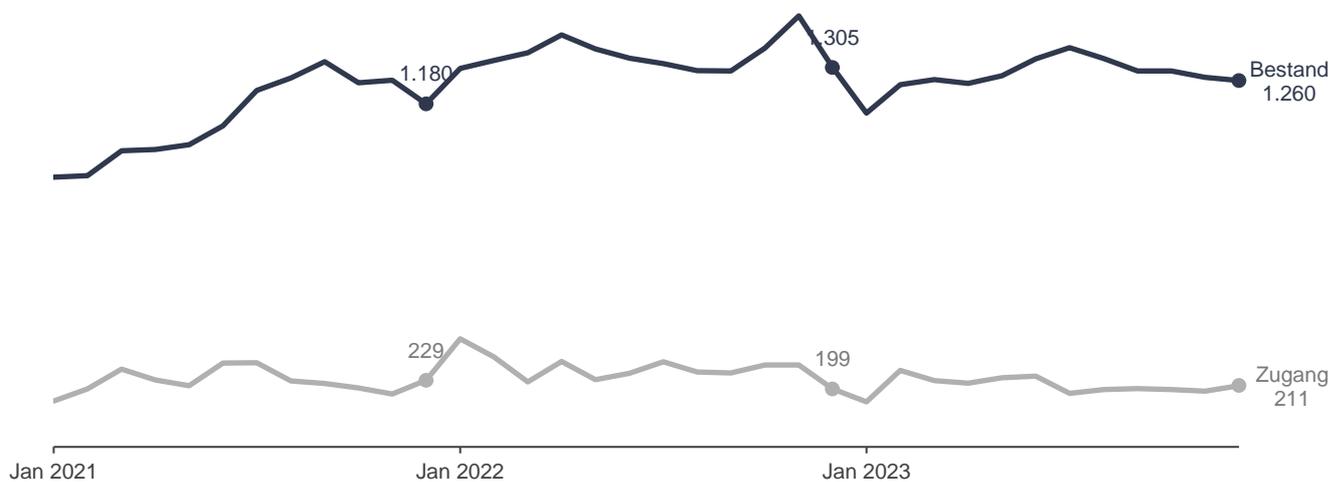
Gemeldete Arbeitsstellen

Elbe-Elster

Dezember 2023

Im Dezember waren 1.260 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 45 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 211 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.528 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 723 oder 22%. Zudem wurden im Dezember 229 Arbeitsstellen abgemeldet, 150 oder 40 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 2.614 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 501 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	211	19	9,9	12	6,0	2.528	-723	-22,2
dar. sofort zu besetzen	139	11	8,6	13	10,3	1.626	-376	-18,8
sozialversicherungspflichtig	206	21	11,4	11	5,6	2.447	-576	-19,1
dar. sofort zu besetzen	134	11	8,9	12	9,8	1.577	-361	-18,6
Bestand	1.260	-12	-0,9	-45	-3,4	1.279	-69	-5,1
dar. sofort zu besetzen	1.167	-55	-4,5	-53	-4,3	1.212	-21	-1,7
sozialversicherungspflichtig	1.231	-11	-0,9	-50	-3,9	1.250	-9	-0,7
dar. sofort zu besetzen	1.138	-55	-4,6	-58	-4,8	1.186	-6	-0,5
Abgang	229	10	4,6	-150	-39,6	2.614	-501	-16,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	223	11	5,2	-146	-39,6	2.535	-332	-11,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Elbe-Elster

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.291	100	172	5,5	-166	-4,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	291	8,8	36	14,1	-18	-5,8
Fertigungsberufe	248	7,5	19	8,3	4	1,6
Fertigungstechnische Berufe	135	4,1	6	4,7	-7	-4,9
Bau- und Ausbauberufe	408	12,4	35	9,4	7	1,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	200	6,1	-7	-3,4	-42	-17,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	90	2,7	-2	-2,2	-10	-10,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	270	8,2	5	1,9	-12	-4,3
Handelsberufe	314	9,5	4	1,3	-25	-7,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	253	7,7	14	5,9	-19	-7,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	57	1,7	2	3,6	-17	-23,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	0,7	-2	-7,7	-6	-20,0
Sicherheitsberufe	222	6,7	6	2,8	-23	-9,4
Verkehrs- und Logistikberufe	440	13,4	47	12,0	27	6,5
Reinigungsberufe	279	8,5	11	4,1	-13	-4,5
Keine Angabe	60	1,8	-2	-3,2	-12	-16,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.260	100	-12	-0,9	-45	-3,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	4,1	3	6,1	5	10,6
Fertigungsberufe	148	11,7	-	-	-48	-24,5
Fertigungstechnische Berufe	206	16,3	8	4,0	-9	-4,2
Bau- und Ausbauberufe	142	11,3	-5	-3,4	24	20,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	58	4,6	-1	-1,7	-23	-28,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	170	13,5	-3	-1,7	36	26,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	89	7,1	8	9,9	36	67,9
Handelsberufe	104	8,3	-7	-6,3	-20	-16,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	41	3,3	-4	-8,9	-6	-12,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	60	4,8	3	5,3	8	15,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	1,4	-2	-10,0	-3	-14,3
Sicherheitsberufe	19	1,5	2	11,8	-2	-9,5
Verkehrs- und Logistikberufe	122	9,7	-13	-9,6	-26	-17,6
Reinigungsberufe	31	2,5	-1	-3,1	-17	-35,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

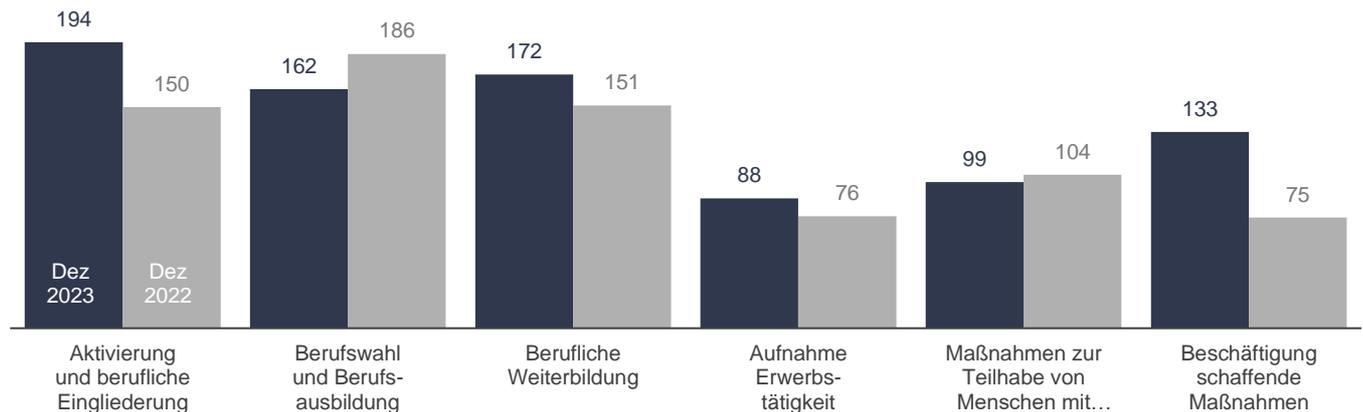
Elbe-Elster

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	143	-35	-19,7	-14	-8,9	2.191	90	4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	164	-11	-6,3
Berufliche Weiterbildung	34	2	6,3	-	-	378	52	16,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	-22	-81,5	-9	-64,3	222	49	28,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	75	4	5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-15	-65,2	4	100,0	241	92	61,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	-2	-33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	194	-54	-21,8	44	29,3	205	-0	-0,1
Berufswahl und Berufsausbildung	162	-8	-4,7	-24	-12,9	162	-19	-10,4
Berufliche Weiterbildung	172	5	3,0	21	13,9	153	-8	-5,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	-15	-14,6	12	15,8	86	-9	-9,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	99	-2	-2,0	-5	-4,8	96	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	133	-18	-11,9	58	77,3	120	16	15,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	156	55	54,5	62	66,0	1.415	68	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	14	1	7,7	8	133,3	191	-3	-1,5
Berufliche Weiterbildung	29	-5	-14,7	-8	-21,6	354	-2	-0,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	10	45,5	21	190,9	225	-1	-0,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-4	-40,0	-2	-25,0	77	8	11,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	-6	-17,6	24	x	182	-8	-4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Elbe-Elster (Arbeitsort)

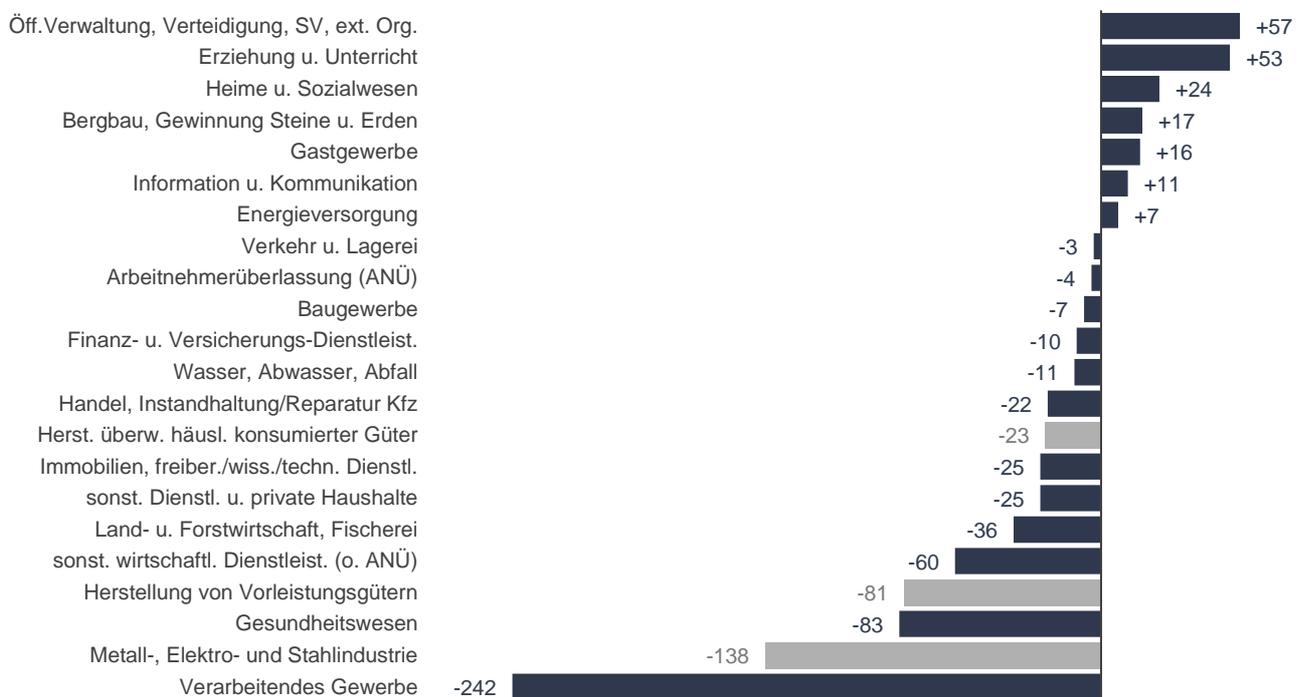
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 32.892. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 343 oder 1,0%, nach -237 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+57 oder +1,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-242 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	32.892	32.892	33.000	33.454	33.235	-343	-1,0
51,3% Männer	16.885	16.866	16.899	17.237	17.093	-208	-1,2
48,7% Frauen	16.007	16.026	16.101	16.217	16.142	-135	-0,8
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.695	2.765	2.839	2.913	2.623	72	2,7
61,8% 25 bis unter 55 Jahre	20.341	20.309	20.372	20.736	20.843	-502	-2,4
29,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.585	9.559	9.549	9.566	9.543	42	0,4
66,7% Vollzeit	21.952	22.031	22.170	22.545	22.435	-483	-2,2
33,3% Teilzeit	10.940	10.861	10.830	10.909	10.800	140	1,3
96,2% Deutsche	31.655	31.696	31.901	32.319	32.172	-517	-1,6
3,8% Ausländer	1.237	1.196	1.099	1.135	1.063	174	16,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Elbe-Elster

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.600	34	1,0
davon			
mit 1 Person	2.279	23	1,0
mit 2 Personen	645	-18	-2,7
mit 3 Personen	329	-9	-2,7
mit 4 Personen	175	19	12,2
mit 5 und mehr Personen	172	19	12,4
darunter			
Single-BG	2.278	22	1,0
Alleinerziehende-BG	619	-21	-3,3
Partner-BG ohne Kinder	303	-11	-3,5
Partner-BG mit Kindern	361	25	7,4
nicht zuordenbare BG	39	19	95,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	983	7	0,7
davon: mit 1 Kind	486	-5	-1,0
mit 2 Kindern	286	-3	-1,0
mit 3 und mehr Kindern	211	15	7,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.268	165	2,7
darunter			
Männer	3.301	149	4,7
Frauen	2.967	16	0,5
Leistungsberechtigte (LB)	5.986	144	2,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.888	134	2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.475	100	2,3
darunter			
Männer	2.330	121	5,5
Frauen	2.145	-21	-1,0
davon			
unter 25 Jahre	763	111	17,0
25 bis unter 55 Jahre	2.563	38	1,5
55 Jahre und älter	1.149	-49	-4,1
darunter			
Deutsche	3.481	-110	-3,1
Ausländer	994	210	26,8
darunter			
Alleinerziehende	616	-21	-3,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.413	34	2,5
darunter			
unter 3 Jahre	239	-27	-10,2
3 bis unter 6 Jahre	316	19	6,4
6 bis unter 15 Jahre	795	41	5,4
über 15 Jahre	63	1	1,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	98	10	11,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	282	21	8,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	123	27	28,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	159	-6	-3,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

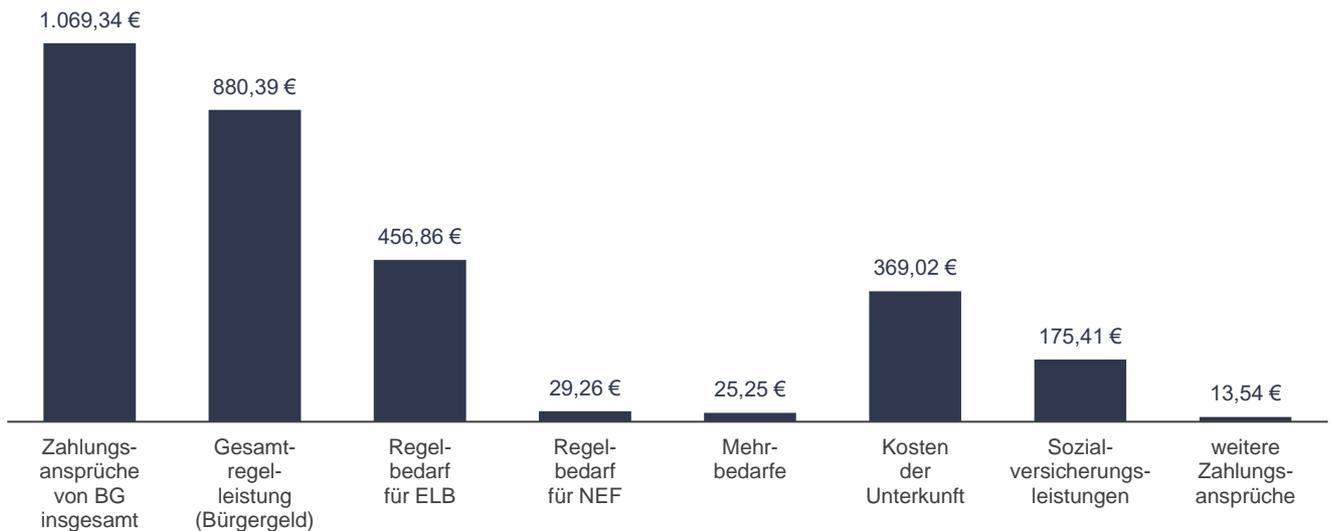
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Elbe-Elster

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.849.620	1.069	3.600	1.069
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.169.397	880	3.594	882
Regelbedarf für ELB	1.644.703	457	3.336	493
Regelbedarf für NEF	105.340	29	473	223
Mehrbedarfe	90.891	25	1.134	80
Kosten der Unterkunft	1.328.463	369	3.177	418
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.296.654	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	631.476	175	3.586	176
weitere Zahlungsansprüche	48.747	14	-	-
sonstige Leistungen	38.115	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.232	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	400	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.